

Inserate werden in
der Verlags-Expediti-
on Meißners Dres-
den Markt Nr. 2
angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Insertionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Seite 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Vorzeitung.

Redacteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 28. December d. J., Nachmittags von 1 Uhr an,
werden auf der Königlichen Hofwiese bei Langebrück eine Quantität geringes Getreide in einzelnen Scheffeln, sowie einiges übercomplet und unbrauchbar gewordenes Ackergeräthe, darunter ein guter Ackerpflug und ein dergleichen Haken, gegen sofortige Bezahlung öffentlich versteigert.

Dresden, am 12. December 1853.

Königliches Ober-Stallamt.

(12)

Im oberen Rochwitzer Lännig auf Pillnitzer Forstrevier sollen
den 4. Januar 1854, von Vormittags 10 Uhr an,
eine Partie Brennholzer und zwar:

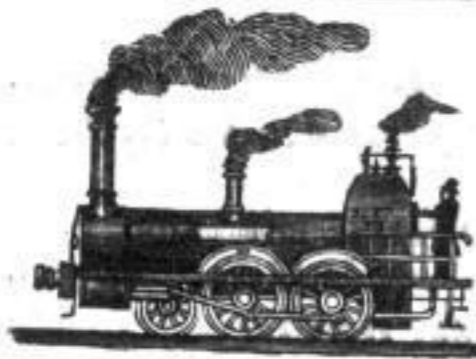
31 1/2 Klaftern weiche Stöcke,
49 Schock weiches Abraumreißig,
31 Schock weiches Schlagreißig und
11 1/2 Schock hartes desgleichen

den Meistbietenden, gegen sofortige Zahlung der Erstehungsgelder, überlassen werden.

Dresden, am 19. December 1853.

Die Königl. Forstverwaltungs-Beamten daselbst.
von Dypell. Raundorff.

(35)



Alberts-Bahn.

Auf Grund §§. 12 und 13 der von der hohen Staatsregierung festgestellten, der unter dem 4. April 1853 ausgegebenen Einladung zur Betheiligung bei dem Dresden-Tharander-Eisenbahn-Unternehmen unter Nr. II beigedruckten Bedingungen und vorläufigen Statutenbestimmungen und unter Verweisung auf die gedachten Paragraphen, werden die Actionäre der Alberts-Bahn-Actien-Gesellschaft hiermit aufgefordert, in der Zeit

vom 24. bis mit 31. Januar 1854

die dritte Einzahlung, im Betrage von

Zehn Thalern — — —

für jede Actie, und zwar mit Neun Thalern 20 Ngr. — baar und mit — 10 Ngr. — durch Berechnung der vierprocentigen Zinsen von den bereits eingezahlten 20 Thalern — — auf die Zeit vom 1. September 1853 bis 31. Januar 1854 gegen Rückgabe der bisherigen und Empfangnahme neuer Interims-Actien im Haupt-Bureau der Gesellschaft: Dresden, Wilsdruffer Gasse Nr. 42, erste Etage zu leisten.

Das Bureau wird an den gedachten Tagen (mit Ausnahme des auf den 29. Januar 1854 fallenden Sonntags) Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr geöffnet sein.

Diejenigen Actionäre, welche die dritte Einzahlung nicht längstens bis zum 31. Januar 1854, Nachmittags 6 Uhr geleistet haben, verfallen in eine Conventionalstrafe von Zehn Procent der Einzahlungssumme, mithin von Einem Thaler für jede Actie.

Wird die dritte Einzahlung, einschließlich der verwirkten Conventionalstrafe, auch bis zu einem alsdann mit vierwöchentlicher Frist anzuberaumenden Präclusivtermine nicht geleistet, so wird der Actien-Inhaber aller ihm als solchem zuständigen Rechte, sowie der bereits geleisteten Einzahlungen verlustig.

Dresden, den 17. December 1853.

(40)

Das Directorium der Alberts-Bahn.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich als Agent der
Allgemeinen Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank „Teutonia“
in Leipzig,

zur Vermittelung des Abschlusses von Renten-, Lebens- und Sparkassen-Versicherungen mit der genannten Anstalt. Statuten der Teutonia nebst den Tarifen werden zum Preise von 3 Ngr., ausführliche und durch Beispiele erläuterte Prospekte unentgeltlich in meiner Wohnung ausgegeben, auch wird daselbst jede gewünschte Auskunft auf das Bereitwilligste ertheilt werden.

Nadeburg, im December 1853.

(37)

F. W. Lauterbach.

(01)